

**Fragen zum Text/Leseverständnis:**

1) Erklären Sie bitte kurz den Titel des Buches. Was hat es mit dem „kürzeren Ende“ auf sich?

---

---

---

2) Wo (Land/Stadt) liegt die Sonnenallee?

---

---

3) Wer waren Stalin, Truman und Churchill?

---

---

4) Worin besteht die „tägliche Demütigung“ (S. 9)?

---

---

---

5) Warum waren die Lieder *Hiroshima*, *Je t'aime*, Lieder von den *Stones* und *Moscow* verboten?

---

---

---

6) Was hat es mit der „Awo“ auf sich, mit der Miriam abgeholt wird?

---

---

---

---

7) Warum hat Miriams kleiner Bruder so viele Matchbox-Autos?

---

---

---

8) Worum geht es bei den „Diskussionsbeiträgen“, von denen ab S. 22 die Rede ist?

---

---

---

---

---

---

**Fragen zum Text/Leseverständnis:**

9) Im Sportunterricht wird anscheinend „Handgranatenweitwurf“ geübt (S. 26). Worauf lässt das schließen?

---

---

10) Miriam sagt zu Micha (S. 29) „Irgendwann zeig ich´s dir“. Was meint sie damit?

---

11) Auf S. 30 sagt Miriam „Wir haben jetzt ein gemeinsames Geheimnis“. Worin besteht es?

---

---

---

12) Dem „Westonkel“ Heinz wird erklärt, was eine „Eingabe“ ist. Frau Kuppisch besteht darauf, dass es keine Beschwerde sei. Warum? (S. 36)

---

---

---

13) In der Bildzeitung, in der Schuhe eingewickelt sind, ist die Schlagzeile vom „Killer-Asbest“ zu lesen. Erläutern Sie bitte, warum Familie Kuppisch erschrocken ist und wie sie reagieren.

---

---

---

14) a) Was bedeutet Stasi? b) Wofür steht die Abkürzung SED?

---

15) Auf S. 54 ist folgender Satz über „Brille“ zu lesen: „Er kannte sich aus in Dingen, von denen niemand Ahnung hatte, aber die alle etwas angingen.“ Bitte erklären!

---

---

---

16) Warum soll Wuschel für die Stones-Platte „Exile on Main Street“ 300 Mark bezahlen?

---

---

---

17) Onkel Heinz wird vom Grenzsoldaten ein Fichelberg-Radio gezeigt.  
Bitte kurz den Zusammenhang erläutern!

---

---

18) Wie sehen Sie die „Existentialistin“, die Mario kennen lernt? Inwiefern ist sie unkonventionell?

---

---

---

---

19) Weshalb wurden Mario und Micha zu Erdmute Löffeling zitiert?

---

---

---

20) Was ist Relegation (S. 81)? Wer ist davon betroffen?

---

---

21) Was versteht man unter dem „Tal der Ahnungslosen“?

---

22) Familie Kuppisch hat zwei Gäste – Olaf und Udo (Kap. Avanti Populo). Berichten Sie bitte kurz über die beiden.

---

---

---

---

---

23) Warum ist der Werbespruch des Gemüseladens „Suppenjrün – dat ganze Jahr über“ eine Negativwerbung? Was geschieht in der Folge noch?

---

---

---

---

24) Miriam sagt zu Micha, er müsse nie mehr traurig sein. Was ist gemeint?

---

---

25) Micha gelangt zu der Erkenntnis, dass er Miriams Geistesgaben unterschätzt hat, dass sie mehr als Schönheit zu bieten hat. Stimmt das?

---

---

---

---

26) Auf der Fete bei Mario (S. 104) wird eine Idee besprochen, wie man mit Landkauf eine Gegenbewegung zur DDR etablieren könnte. (Auch auf den Seiten 110 f. und 117 f. geht es darum). Nehmen Sie dazu bitte kurz Stellung.

---

---

---

---

---

27) Ebenfalls zur Fete (s. 26): Warum „klappt es“ wieder nicht zwischen Micha und Miriam?

---

---

28) Welchen (Rechen-)fehler gibt es bei der Landkauf-Angelegenheit (S. 111)? (Für Mathe-Nieten: S. 125 unten gucken!)

---

---

29) Welches Problem gibt es bei der Wahl (S. 114f.) ?Was zeigt dies über die DDR?

---

---

---

30) Warum wird Mario verhaftet? (S. 121-123)

---

---

31) Wie kommt es, dass Micha und der ABV „quitt sind“ (S. 128)

---

---

---

32) In der Folge der Ereignisse (s. Frage 31) kommt es dann auch dazu, dass Micha direkt aus dem „roten Kloster“ fliegt. Wie kam das?

---

---

---

33) Auf S. 133 sagt Michas Vater Herr Kuppisch: „Ras, dwa, tri– Russen wer´n wir nie!“ Warum?

---

---